

Germany-Friedberg: Metalworking

OJ S 94/2023 16/05/2023

Contract notice

Works

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Wetteraukreis - Fachbereich Bildung und Gebäudewirtschaft

Postal address: Europaplatz

Town: Friedberg

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Postal code: 61169

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle - Frau Seidel / Frau Misar

E-mail: [zentrale\\_vergabestelle@wetteraukreis.de](mailto:zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de)

Telephone: +49 6031/831536

Fax: +49 6031/83921530

**Internet address(es):**

Main address: [www.wetteraukreis.de](http://www.wetteraukreis.de)

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: [https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-18809ebbbbbe-4d28eb44c511a404](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18809ebbbbbe-4d28eb44c511a404)

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: [www.had.de](http://www.had.de)

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Schlosserarbeiten innen - Neubau Mehrzweckgeb., Degerfeldschule Butzbach

Reference number: 23-5-078

**II.1.2. Main CPV code**

45262670 Metalworking

**II.1.3. Type of contract**

Works

#### **II.1.4. Short description**

Schlosserarbeiten innen, Neubau Mehrzweckgebäude, Degerfeldschule in 35510 Butzbach

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Main site or place of performance: Degerfeldschule Astrid-Lindgren-Str. 2 35510 Butzbach

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Allgemeine Bau-Beschreibung:

Im Zuge des Ausbaus der Ganztagsbetreuung entsteht im nördlichen Grundstücksbereich der Degerfeldschule in Butzbach ein 3-geschossiges Mehrzweckgebäude als Erweiterung. Im Norden plant die Stadt Butzbach den Bau einer Erschließungsstraße, diese ersetzt den derzeitigen befestigten Feldweg und dient nach der Fertigstellung dem neuen Baugebiet als Erschließungsstraße. Aufgrund dieser Maßnahme fanden auch die Änderungen der nördlichen Grundstücksgrenze der Schule statt. Der Baubeginn dieser neuen Straße ist für 2024 geplant. Ver- und Entsorgungs- sowie Rettungsfahrzeuge (Ambulanz / Feuerwehr) können über diese Zufahrt auch rückseitig direkt den neuen Erweiterungsbau der Degerfeldschule erreichen. Der Rohbau ist bereits fertiggestellt und das Baugerüst wurde montiert.

Der Fenstereinbau wird voraussichtlich Mitte Mai 2023 abgeschlossen sein. Des Weiteren werden gerade die Dachdeckerarbeiten ausgeführt. Als nächstes starten die Trockenbauarbeiten, Fassadenarbeiten sowie die Heizung/Lüftung/Sanitärarbeiten und Elektroarbeiten. Die Innenputzarbeiten beginnen Anfang September 2023, die Estricharbeiten starten Mitte Oktober 2023. Die Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes ist im Mai 2024 geplant.

Das Gebäude wurde mit einer Teilunterkellerung errichtet, im Untergeschoss werden zugleich die Technikräume und zahlreiche Lagerräume angeordnet. Im Erdgeschoss sind ein Mensabereich mit Kochküche, zwei Büroräume sowie mehrere Sanitäranlagen vorgesehen. Neben Klassenräumen und Gruppenräumen entsteht im 1. Obergeschoss ein großzügiger Bewegungsraum inkl. Umkleiden, zwei Sanitäreinrichtungen. Im 2. Obergeschoss werden Klassenräume, Gruppenräume, Differenzierungsräume, Büroräume und Sanitäranlagen entstehen. Die Spiel- und Pausenflure in den beiden Obergeschossen können, während der Pausen durch Türen zu den Spiel und Pausenräumen der Etagen, noch dazu "geschaltet" werden. Diese Räume sind dann als Aufenthalts- und Spielbereich nutzbar.

Das Mehrzweckgebäude erhält zwei Treppenhäuser und eine Fluchttreppe. Die barrierefreie Erschließung der Geschosse erfolgt im südlich gelegenen Treppenhaus über eine Aufzugsanlage. Am westlichen Teil des Gebäudes wird eine Fluchttreppe angeordnet. Das teilunterkellerte 3-geschossige Gebäude ist eine Massivkonstruktion mit Flachdach. Der Neubau ist gemäß Hessischer Bauordnung (HBO) der Gebäudeklasse 5, Sonderbau zuzuordnen. Aufgrund einer begrenzten Personenanzahl von 200 im Speisesaal/ Mensabereich handelt es sich dort nicht um eine Versammlungsstätte nach Versammlungsstättenverordnung.

Gewerke-Beschreibung:

Treppe 1

24m, Treppengeländer Treppenauge Treppe 1 ( siehe Detailplan 509-C und Statik)  
bestehend aus :

- Treppen/Podestwangenbekleidung aus Flachstahl 300/10 mm
- Befestigung alle 75 cm, bzw. jede 3. Treppenstufe mit angeschweißter Fußplatte

250/200/10 mm S 235, Befestigung je Platte mit 2 Stück Fischer Ankerbolzen FAZ II

12/10

- Geländerstäbe an Flachstahl angeschweiß aus Flachstahl 50/10 mm, Abstand kleiner/gleich 12 cm, Stabhöhe ca. 1,35 m
- Obergurt auf dem Geländer aus Flachstahl 50/10 mm
- Handlaufhalterungen abgekröpft, angeschweißt mit Grundplatte gewölbt zur Befestigung des Handlaufes. Geländer in grundierter Ausführung 24m 24m, Zulage zum Geländer für Einbrennlackierung, Farbe RAL nach Wahl des A.N.

2 ST, Treppengeländer wie beschrieben, jedoch als Geländerfeld auf den Podesten der Treppe 1 im Bereich der Treppenhausverglasung, b = ca. 1,26 m

28m, Handlauf aus Edelstahl, d = 42 mm, für das Treppengeländer T 1, Handlaufenden sind rechtwinklig abzukröpfen und bis kurz vor die Wand zu führen. Die Handläufe sind jeweils 30 cm über den Treppen An - und Austritt hinaus zu führen. Im Wandbereich Befestigung mit Rosetten wie beschrieben. Incl. aller Ecken und Umlenkungen etc.

41m, Äußerer Handlauf Treppe 1

Handlauf aus Edelstahl, d = 42 mm, Halterungen abgekröpft Handlaufhalterungen Edelstahl mit Grundplatte mit Edelstahl - Abdeckplatte, Wandabstand Achse Bügel 72 mm an STB Wand befestigt Treppe 2

85m, Handlauf Treppe T2

Handlauf aus Edelstahl, d = 42 mm, Halterungen abgekröpft Handlaufhalterungen Edelstahl mit Grundplatte mit Edelstahl - Abdeckplatte, Wandabstand Achse Bügel 72 mm an STB Wand befestigt Stahlunterkonstruktion Abhängung Trennwand EG und 1./2. OG

Zur Abhängung der Trennwand wird eine Stahlkonstruktion innen, aus Baustahl S 235 | EN, 1993-1-1:2005-05, rostschutzgrundiert, bestehend aus Unterzug aus HEA 100, mittels Abhängungen aus HEA 100 Trägern l = ca. 354 mm montiert

Pos. 01-N8

Abhängungen 1 seitig unten vollflächig auf Längsträger HEA 100 aufgeschweißt ( Alternative Ausfühng mit Schraubanschluß - siehe Statik ) oberer Anschluß mit Kopfplatte 120mm x 200mm x 10mm am HEA umlaufend vollständig angeschweißt, a = 3 mm, Kopfplatte an der Rohdecke mit 2 x Fischer FAZ II M12 befestigt. Pos. 02-N8 43m, Pos. 01-N8 und 03-N8 - HEA 100 wie beschrieben, in Teillängen liefern und gemäß Ausführungsbeschreibung montieren.

12ST, Zulage für Eck - und Stoßausbildung des HEA 100 Trägers der Position vor. Ausbildung konstruktiv

14ST, Pos. 02-N8 - Abhängekonstruktion wie beschrieben, zur Montage zwischen Decke und HEA - Träger, Kopfplatte oben 120mm x 200mm x 10 mm Montage Decke mit 2 Stück Fischer FAZ II M 12, l = ca. 354 mm

13St, Pos. 04-N8 - Abhängekonstruktion wie beschrieben, zur Montage zwischen Decke und HEA - Träger. Kopfplatte oben jedoch 200mm x 200mm x 15 mm, Montage Decke mit 4 Stück Fischer FAZ II M 12, l = ca. 354 mm

7ST, Pos. 05-N8 - Anschluß des HEA 100 an Unterzug im EG, bestehend aus Winkel 130mm/130 mm, b = 100 mm, d = 10 mm auf HEA 100 aufgeschweißt, a = 5mm, Befestigung je Winkel 2 FAZ II, M12  
Ausführungsfrist:  
Beginn der baulichen Umsetzung in der 34. KW 2023  
Fertigstellung / Abnahme in der 36. KW 2023

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below  
Price

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 21/08/2023 End: 08/09/2023  
This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

Geforderte Eignungsnachweise gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

- a) Berufs- oder Handelsregistrauszug bzw. einen vergleichbaren Nachweis gemäß den Rechtsvorschriften des Heimatstaates.
- b) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e VOB/A-EU, Insolvenz und Eintragung ins Gewerbezentralregister.
- c) Eigenerklärung zur Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung, Ausschluss wegen falscher Erklärungen, Verwendung der deutschen Sprache und Angaben zur Teilnahme am Sozialkassenverfahren sowie Angabe zu russischen Unternehmen einschl. Lieferketten und Unterauftragnehmern.
- d) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG).

- e) Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, haben die Bewerber anzugeben, welche Nachunternehmer sie für welche Leistungen einzusetzen vorhaben. Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise, die die Bewerber nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen.
- f) Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist ferner eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt. Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben. Die Nachweise und Erklärungen a) bis f) müssen aktuell, das bedeutet nicht älter als 12 Monate, und noch gültig sein.

### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

- a) Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, die für Personenschäden mind. 2 Mio. € für Sach- sowie Vermögensschäden mind. 1 Mio. €, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr umfasst. Sollte eine bestehende Haftpflichtversicherung nicht in dieser Höhe bestehen, ist eine Anpassung vor Zuschlagserteilung vom zukünftigen Auftragnehmer vorzunehmen und dem Auftraggeber entsprechend nachzuweisen
- b) Erklärung über den Umsatz für vergleichbare Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto). Als vergleichbar werden Schlosserarbeiten im Hochbau (innen) angesehen.
- c) Erklärung zur Einhaltung des Lieferkettenschutzgesetzes bei Bietern mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden in Deutschland
- d) Nach § 5 Abs. 3 und 4 HVTG hat bei Vergaben von Bauleistungen der für den Zuschlag vorgesehene Bieter vor Auftragsvergabe eine gültige Bescheinigung der zuständigen gemeinsamen Einrichtung von Tarifvertragsparteien über seine ordnungsgemäße Teilnahme an den Sozialkassenverfahren vorzulegen. Handelt es sich bei dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter um einen inländischen Betrieb, der nicht in den Geltungsbereich der Tarifverträge fällt, die für eine gemeinsame Einrichtung im Sinne des § 4 Abs. 2 des Tarifvertragsgesetzes gelten, muss dieser Bieter eine gültige Bescheinigung seiner Krankenkasse über die ordnungsgemäße Abführung seiner Sozialversicherungsbeiträge vorlegen. Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als drei Monate sein.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Bei Bedarf werden die übrigen im Formblatt 124 aufgeführten Angaben durch die Vergabestelle im Rahmen der Eignungsprüfung nachgefordert. Als vergleichbar werden Schlosserarbeiten im Hochbau/Sonderbau in einer ähnlichen Größenordnung (Umfang dieses Gewerkes, Arbeiten innen, im laufenden Betrieb) angesehen. Vorlage von drei vergleichbaren Referenzen zu erbrachten (abgeschlossenen) Bauleistungen der letzten drei Kalenderjahre (projektbezogen jeweils Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung).

Folgende Angaben müssen beinhaltet sein:

- Kurzbeschreibung Projekt inkl. Beschreibung des eigenen Tätigkeitsbereichs
- Benennung des Auftraggebers mit Kontakt
- Zeitraum der Umsetzung

- Auftragssumme

Außerdem sind weitere Angaben zu machen bzw. Formblätter einzureichen, s. Liste vorzulegende Unterlagen (s. Formblatt 216)

- Beantwortung von Bieterfragen ist an folgenden Daten nicht oder nur eingeschränkt möglich: 11.05., 12.05., 18.05., 19.05., 08.06. und 09.06.2023.

- Zuschlagskriterium:: Preis zu 100%

- Festlegung von Fristen: Angebotsfrist 27.06.2023, 09:00 Uhr Ortszeit, Angebotsbindefrist 04.08.2023

- Weitere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Für die zu erbringende Leistung ist die Eignung nachzuweisen. Die Eignungskriterien sind der Auftragsbekanntmachung, in den Punkten 111.1.1 bis 1.3 und 111.2.2 sowie 2.3 der Auftragsbekanntmachung zu entnehmen. Es werden schriftliche Eigenerklärungen verlangt (beigefügt in der Zusatzerklärung zur Eignung, s. "Erklärungen\_Formularpaket"):

- Verwendung der deutschen Sprache für alle geschäftlichen Handlungen (auch für alle schriftlichen Unterlagen)

- Einhaltung aller Vorgaben zur Umsetzung des Artikels 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 bezüglich russischen Unternehmen einschl. Lieferketten / Unterauftragnehmern sowie der Verpflichtungen aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz eingehalten werden

- Für die Ausführung der Leistungen ist die Benennung des verantwortlichen ausführenden Personals voraussetzend

- Zusätzlich bei Nachunternehmern: Sofern der Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt ist, haben die Bieter anzugeben, welche Nachunternehmer sie für welche Leistungen einzusetzen vorhaben. Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Nachweise, die die Bieter nicht selbst erbringen können, durch die Nachunternehmer vorzulegen. Von den Nachunternehmern ist jedenfalls die Eigenerklärung 124 LD, die Zusatzerklärung zur Eignung und die Verpflichtungserklärung nach HVTG einzureichen.

- Zusätzlich bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennen und deren jeweilige Leistungsbereiche darstellen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung

- vorzulegen, aus der sich auch die Organisationsstruktur der Bietergemeinschaft ergibt.

Bietergemeinschaften müssen gesamtschuldnerisch haften und haben einen gemeinsamen, allein vertretungsberechtigten, federführenden Vertreter der Bietergemeinschaft zu benennen. Die im Auftragsfall beabsichtigte Rechtsform ist anzugeben.

- Geforderte Eignungsnachweise gern. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig. Die Nachweise und Erklärungen müssen aktuell, das bedeutet nicht älter als 12 Monate, bzw. noch gültig sein.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 27/06/2023 Local time: 09:00

##### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

##### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

##### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 04/08/2023

##### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 27/06/2023 Local time: 09:00

Place:

WetteraukreisEuropaplatz61169 FriedbergDeutschland

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic payment will be used

#### **VI.3. Additional information**

Die Angebotsunterlagen werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Kosten rund um die Erstellung Ihres Angebotes werden nicht erstattet.

Die Beauftragung erfolgt dann inkl. des in Deutschland geltenden Mehrwertsteuersatzes von derzeit 19%. In den Fällen, in denen eine Steuerbefreiung vorliegt, ist diese mit dem Angebot einzureichen. Die Abrechnung erfolgt separat in Bezug auf den Schulstandort bzw.

Maßnahme.

Einhaltung der Form/Kommunikation:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen vorzulegen (alle Eignungsnachweise und das Angebot).

Das Einreichen von Kopien ist zulässig (als pdf.).

Die Vollständigkeit Ihrer Angaben/Unterlagen können Sie anhand der Anlage "Formblatt 216" überprüfen. Unvollständige Angebotsunterlagen können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden, die Nachforderung von Unterlagen ist möglich, hingegen ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Angaben bzw. Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Der Auftraggeber erwartet über die geforderten Angebotsunterlagen hinaus keine weiteren Unterlagen.

Das Angebot ist komplett ausgefüllt einzureichen, als LV.pdf und als GAEB-Datei. Nicht anfallende Preise sind mit 0,00 € anzugeben.

Die Angebote sind elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD an die Vergabestelle einzureichen. Es ist dafür erforderlich, dass sich der Bieter (kostenfrei) in der eHAD registriert, falls noch nicht geschehen. Sämtliche Kommunikation i. R. d.

Vergabeverfahrens ist ausschließlich über die Vergabeplattform eHAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) zulässig. Angebote, die auf anderem elektronischen Wege als über die Vergabeplattform eHAD eingereicht werden oder welche, die nach Ende der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt über die Nachrichtenfunktion des Vergabeprotals an uns. Fragen zum Leistungsverzeichnis bzw. zum Vertragsinhalt sind rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen.

Vertraulichkeit der Informationen:

Sämtliche zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen sind vertraulich zu behandeln und dürfen ausschließlich für die Zwecke dieses Verfahrens verwendet werden, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung der Verfahrensbeteiligten bekannt werden.

Eine Weitergabe der zur Verfügung gestellten Unterlagen an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Wettbewerbsausschusses ist entsprechend nicht erlaubt.

Falls sich ein aufgeforderter Bieter entschließt, kein Teilnahmeantrag und oder Angebot abzugeben, ist er verpflichtet, die überlassenen Vergabeunterlagen einschließlich etwa hergestellte Kopien zu löschen.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

11/05/2023